



# Frühlingsfest in den Achtruper Stuben



Alle Jahre wieder ein fröhlicher Nachmittag, eine Frühlingsfahrt, oder wie in diesem Jahr ein Frühlingsfest

am 10. April um 14:30 Uhr in den Achtruper Stuben.

Wir wollen gemeinsam Kaffee und Kuchen mit anregenden Gesprächen genießen. Es gibt ein Unterhaltungsprogramm und ein leckeres Abendessen.

Wir erbitten einen Unkostenbeitrag von 15,00 € pro Person.

Anmeldung bei Hans Wilhelm Sievers (04662 3733) bis zum 05.04.2018 Überweisungen bitte auf das Konto der Senioren Union bei der Nospa: IBAN: DE67 2175 0000 0080 0185 83

#### Rückblick: ... in 80 Minuten um die Welt

In der Januar-Ausgabe unseres monatlichen Rundbriefes wurde uns ein Vortrag offeriert, bei dem es "in 80 Minuten um die Welt" gehen sollte. Wie soll das möglich sein? fragte ich mich. "In 80 Tagen um die Welt" war mir bekannt. Das Buch habe ich gerne gelesen und es war spannend. Aber wie soll das gehen … in 80 Minuten? Bei Gunnar Green, den wir bereits schon viele Male bei uns als Reiseberichter hatten, geht alles.

Am Dienstag, 30. Januar 2018 waren wir in der Sportlerklause und der Raum platzte aus allen Nähten. Über 66 Zuhörer waren gekommen, um mit Gunnar Green die Welt zu erobern.

Gunnar Green berichtete kurz aus seiner Jugend auf dem Bauernhof seiner Eltern und wie ihn das Reisefieber packte. Er wollte nicht seine Umgebung erkunden, nein, es zog ihn in die weite Welt, die für uns in utopischer Ferne liegt und sehr abstrakt wirkt.

Ich weiß nicht mehr, was mich alles so in den 80 Minuten beeindruckt hat. Gunnar Green ist ein neugieriger und offener Mensch und lässt sich auf viel Unbekanntes ein. Er ließ sich bei einem Einwohnerfest mit Farbpuder einstreuen, wanderte auf den unwegsamsten Wegen, zeigte uns Bilder der Bewohner der Länder (sehr beeindruckend und vielseitig). In Dubai, wo wirklich das Historische und Moderne so nah beieinander sind, fuhr er mit dem Fahrstuhl im 830 m hohen Wolkenkratzer und fotografierte die Umgebung. Ein Hotelzimmer nahm er nicht, er zog es vor, im Dünensand vor dem Hotel zu schlafen. Das ist Gunnar Green: bescheiden, offen für alle Erdbewohner und Pflanzen- und Tierwelt, und er bringt uns die schöne Welt in seinen Bildern, die meist mit harmonischer Musik unterlegt sind, näher.

Auf die Frage unseres Vorsitzenden, ob wir Gunnar Green mal wieder haben wollen, klang ein lautes "Ja" durch den Raum.

(Melitta Fraude)

# Freizeitgestaltung, Reisen, Vorträge, Kartenspielen, und vieles mehr

wird Ihnen bei uns geboten. Werden Sie Mitglied in der

CDU Senioren Union

Leck und Karrharde - Tel. 04662 3733

Seniorenbrief 222 3

### Radtouren rund um Verden/Aller (24.06. - 29.06.2018)

Verdens Stadtbild wird geprägt von dem alles überragenden Dom in gotischer Baukunst, der Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, Baudenkmälern, einer lebendigen Fußgängerzone und dem idyllischen Uferweg an der Aller. Und es gibt noch viel mehr zu entdecken: das Deutsche Pferdemuseum, der Magic Park mit Märchenwald und die Verdener Dünen.

Die Abfahrt ist am **Sonntag, dem 24.06.2018, um 09.00 Uhr vom ZOB Leck.** Wir treffen uns um **08.45 Uhr** zur Verladung der Fahrräder. Wir können 36 Fahrräder mitnehmen. Die noch fehlenden Fahrräder können wir am Hotel erhalten. (Auch E-Räder gegen entsprechende Gebühr.) Bitte bei der Anmeldung vermerken, ob Privatoder Leihrad gewünscht wird. Es werden Fahrradtouren von 30 – 60 km täglich durchgeführt.

Wir werden um ca. 14.00 Uhr im Landhotel zur Linde in Verden ankommen (www.landhotelzurlinde.de). Anschließend fahren wir mit dem Fahrrad zum Kaffeetrinken. Unser Hotel ist modern eingerichtet. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, SAT-TV, kostenlosem WLan sowie teilweise Minibar und Balkon.

Der Preis für 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen (3-Gänge-Menü) beträgt pro Person **200,00 Euro,** im Einzelzimmer **262,50 Euro.** Diese Beträge sind im Hotel mit EC-Karte oder in bar zu zahlen. Die Anzahlung von **80,00 Euro** sind für Bustransfer und Nebenkosten.

Anmeldungen bei Peter Christiansen bis zum 28.02.2018. Überweisung der Anzahlung bitte auf das Konto der Senioren-Union bei der Nospa IBAN: DE67 2175 0000 0080 0185 83

# Boßeln zum Frühlingsauftakt

Am Sonntag, dem **11. März 2018,** treffen wir uns um **13.45 Uhr** am Eingang zum Depot in Enge-Sande zum Boßeln. Zur Stärkung werden wir unterwegs Kaffee, Kuchen und Getränke erhalten. Nach ca. 3 Stunden wird die Siegermannschaft gefeiert. Als Abschluss der Boßeltour geht es zum Grünkohlessen in die Gaststätte **Alter Dorfkrug, Leck.** 

Die Kosten für Startgeld und Essen mit einem Korn betragen 15.00 Euro. Wer nur Essen möchte, zahlt auch 15.00 Euro, nur Boßeln 5.00 Euro.

Anmeldung bei Peter Christiansen 04662-5782 bis zum 06.03.2018. Überweisung bitte auf das Konto der Senioren Union bei der Nospa IBAN: DE67 2175 0000 0080 0185 83

Ob in der Familie, im Verein, mit den Kollegen oder im Freundeskreis, das Boßeln erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Gemeinsam an frischer Luft die Boßelkugel durch die freie Natur zu werfen, stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern hebt das eigene Wohlbefinden und macht ganz einfach Spaß. Der Ursprung des Boßelns liegt im Klootschießen. Es wurden getrocknete Kleiklumpen zum Kräftemessen über das Land geworfen. Der Kleiklumpen wurde später durch eine Holzkugel abgelöst. Heute benutzt man Gummi-, Pockholz oder Kunststoffkugeln.

# Volksinitiative zum Schutz des Wassers wird vorgestellt

Bei der Senioren-Union Leck und Karrharde klärt uns die Volksinitiative zum Schutz des Wassers, vertreten durch Frau Karin Lüders, am Dienstag, dem 06. März um 14:30 Uhr in der Sportler Klause (Nordfriesland Halle) über die Frackinggefahren für unser Trinkwasser auf. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen zahlt jeder selbst.

Anmeldung bei Hans Wilhelm Sievers (04662 3733)

## Maiglöckchen und Stintessen

Unsere Tagesfahrt im März führt uns in die Vier- und Marschlanden. Die Vier- und Marschlanden sind bekannt als Garten Hamburgs. Bis weit über die Grenzen Hamburgs hinaus sind sie als Blumen- und Gemüseanbaugebiet bekannt. Das ländliche Gebiet, welches im Süden und Westen durch die Elbe abgegrenzt wird, und von den Nebenarmen Dove-Elbe und Gose-Elbe durchzogen wird, ist eine einmalige Kulturlandschaft in Deutschland. Eine große Zahl an historischen und denkmalgeschützten Häusern, Landwirtschaft und Gartenbau, Naturschutzgebiete und natürlich das ländliche Leben an der Elbe zeichnen die Vier- und Marschlanden aus.

Wir treffen uns am Dienstag, dem 27. März 2018 um 07.45 Uhr am ZOB Leck.

Abfahrt ist um 08.00 Uhr. Gegen 10.30 Uhr werden wir in Hamburg-Moorfleet von unserer örtlichen Gästeführerin zur geführten Weiterfahrt in die Vier- und Marschlanden erwartet. Um 11.30 Uhr ist das Mittagessen im Gasthaus zum Elbdeich bestellt. Es wird Stintessen satt mit Kartoffelsalat, Bratkartoffeln und Salat serviert. Anschließend folgt die weitere Rundfahrt durch die Region mit Besuch der Altengammer St. Nicolaikirche und dem Maiglöckchen-Betrieb Moka in Neuengamme. Unser gemeinsames Kaffeetrinken im Cafe Vierländerei wird um 16.15 Uhr stattfinden. Nach dem Kaffeetrinken werden wir die Heimreise antreten und um 19.30 Uhr in Leck ankommen.

Die Kosten für die Fahrt im modernen Reisebus, ganztägige fachkundige Führung, Stintessen wie beschrieben und Kaffeegedeck, betragen für Mitglieder 47,50 € pro Person. Nichtmitglieder zahlen 50,00 €.

Anmeldung bei Peter Christiansen 04662-5782 bis zum 16.03.2018 Überweisung bitte auf das Konto der Senioren Union bei der NOSPA IBAN: DE67 2175 0000 0080 0185 83

Seniorenbrief 222

Eine kleine Kurzgeschichte!

6

### An einem Ort von gestern

Ruhig lag das abgelegene Dorf da, inmitten eines breiten Tales, vom Mondschein schwach erleuchtet. Es sah aus, als habe es die letzten 20 Jahre überdauert.

Der Verkehr hatte eine nächtliche Pause eingelegt. Die Menschen schliefen noch in ihren Betten. Nur einer war schon auf den Beinen: Karl Michler, seines Zeichens Frühaufsteher vom Dienst und Förster. Er wollte rechtzeitig auf die Pirsch gehen und von seinem Jagdstand aus die Tiere und Geschehnisse im nahen Wald beobachten. Mit seinem Jeep erreichte er den Parkplatz, der nah am Wald gelegen war, innerhalb von 10 Minuten.

Er bezog den Försterstand mit seinem Marschgepäck, seinem Jagdgewehr sowie einem Präzisionsfernglas. Gestern hatte er die Spur eines verletzten Tieres aufgenommen, mußte die Suche jedoch kurz vor der einbrechenden Dunkelheit aufgeben, da sie sich im dichten Gestrüpp verlor.

Seit einiger Zeit hatte er eine vage Vermutung. Er nahm an, dass es sich um einen Wilderer handelte. Immer wieder verschwanden vor allem Hirsche und Wildschweine aus seinem Revier. Das Ganze hatte er bis jetzt aber nicht publik gemacht, um den Wilderer nicht abzuschrecken.

Kurz vor 5 Uhr morgens erschien auf der Lichtung vor ihm ein Achtender – ein besonders prachtvolles Exemplar seiner Sorte. Stolz schritt dieses Tier gemächlich über die Lichtung, doch kurz bevor es dessen Ende erreichte, fiel es um. Der Hirsch brach in sich zusammen und blieb auf der Seite liegen. Ein Einschussloch im Kopfbereich deutete daraufhin, dass der Wilderer wohl einen Schalldämpfer benutzt hatte.

Bis zur letzten Sehne war Karl gespannt, was jetzt geschehen würde. Durch sein Nachtfernglas konnte er sehen, wie eine Person im grauen Lodenmantel mit Hut und Tarnfarbe im Gesicht kurz darauf die Lichtung betrat.

Sie schaute sich rechts und links um, begab sich dann schnellen Schrittes zu dem erlegten Tier und begann es auszuweiden. Kurz darauf brach ein Bär aus dem Dickicht. Er hatte es wohl auf den Hirsch abgesehen, dessen Witterung er aufgenommen hatte. Der WilSeniorenbrief 222 7

derer hatte nicht den Ansatz einer Chance, noch zu flüchten. Sein Leben lief noch einmal vor seinen Augen ab. Da durchbrachen mehrere Gewehrschüsse die Stille des Waldes. Karl hatte binnen weniger Sekundenbruchteile die Situation erkannt und musste den Wilderer wohl oder übel retten. Ein Warnschuss allein hätte nicht genügt, da der Bär das Blut des erlegten Tieres gerochen hatte und offensichtlich sehr hungrig war.

Der Bär fiel ein paar Meter vor dem Wilderer tot zu Boden. Dieser konnte jedoch im Dämmerlicht nicht erkennen, woher die Schüsse genau gekommen waren. Außerdem war ihm durch das plötzliche Auftauchen des Bären ein Riesenschreck in die Glieder gefahren. Diesen Schreckmoment nutzte der Förster, um sein Versteck zu verlassen und den Wilderer dingfest zu machen.

Er schlug den Wilderer mit dem Gewehr von hinten zu Boden und fesselte ihn mit einem Seil an Händen und Füßen. Anschließend informierte er die ortsansässige Polizei per Handy, die kurz darauf am Tatort erschien.

Für den Abtransport des Bären und des Hirsches sorgte ein befreundeter Bauer mit seinem Traktor und einem Anhänger. Die Polizei fand auf der gegenüberliegenden Seite des Waldes das Fahrzeug des Täters, in dem sie noch mehr Blutspuren fand, die später als Tierblut identifiziert wurden.

Der Wilderer musste mit einer langjährigen Gefängnisstrafe rechnen, aber die war ihm wohl weitaus lieber als sein Leben zu verlieren. Er gestand, die Wilderei aus Armut begonnen zu haben, da er weder einen Job noch irgendwelche Verwandte hatte, die ihm helfen konnten. Er gab sogar zu, noch in anderen Revieren gewildert zu haben. Durch sein Geständnis blieb ihm dann doch die Höchststrafe erspart. Am Ende musste er froh sein, dass Karl Michler auf ihn aufmerksam geworden war und durch sein beherztes Eingreifen Schlimmeres vereitelt hatte.

Karl war erleichtert, dass alles so glimpflich verlaufen war und konnte endlich seinen normalen Arbeitsalltag, der normalerweise erst um 8 Uhr begann, wiederaufnehmen.

Quelle: www.e-stories.de - Autor Dieter Fetzer

### Wichtige Termine

05.03.18	Montag	14.00 Uhr	Skat- und Doppelkopfturnier
06.03.18	Dienstag	14.30 Uhr	Vortrag über Fracking
11.03.18	Sonntag	13.45 Uhr	Boßeln mit Grünkohlessen
19.03.18	Montag	14.00 Uhr	Skat- und Doppelkopfturnier
27.03.18	Dienstag	07.45 Uhr	Maiglöckchen und Stintessen an
			der Elbe
09.04.18	Montag	14.00 Uhr	Skat-und Doppelkopfturnier
10.04.18	Dienstag	14.30 Uhr	Frühlingsfest, Achtrup

Am 13, Februar 2018 verstarb im Alter von 88 Jahren unser Mitalied

# Hela Brodersen

Hela Brodersen ist bereits 1996 Mitglied geworden und arbeitete sehr aktiv vom 22.02.2000 bis 12.02.2004 im Vorstand.

Wir trauern mit ihrer Familie.

Für die Senioren-Union Leck und Karrharde Hans Wilhelm Sievers, 1. Vorsitzender

> Seniorenbrief Nr. 222 - Ausgabe März 2018 <

Senioren Union, Ortsverband Leck und Karrharde. Vorsitzender: Hans Wilhelm Sievers, Birkstraße 33, 25917 Leck, @ 04662 3733, Fax: 775749, E-Mail: hanswsievers@t-online.de; 2. Vorsitzende: Erika Struve-Abraham, Kokkedahler Weg 7, 25917 Leck, ☎ 04662 1888; E-Mail: erika.nico@t-online.de; Schriftführerin: Melitta Fraude, Osterstraße 20a, 25917 Leck, @ 04662 2345, E-Mail: melittafraude@t-online.de; Schatzmeister: Peter Christiansen, Lerwall 2, 25917 Leck, 2 04662 5782, E-Mail: peterchr@kabelmail.de; Redaktion: Wolfgang Borchert, Mühlenfenne 1, 25917 Leck, 2 04662 4861, E-Mail: woborchert@gmx.de

Unsere IBAN: DE67 2175 0000 0080 0185 83 bei der Nospa